



# Wahlprüfsteine

Europawahl 2024

## Antworten der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) und der Christlich-Sozialen Union in Bayern (CSU) auf die Fragen von Brot für die Welt Jugend

**1. Für Asylsuchende ist Erwerbsarbeit ein wichtiger Schritt der gesellschaftlichen Integration. Wie können Asylsuchende schneller und erfolgreicher in bezahlte Arbeit vermittelt werden? Wie will Ihre Partei die Integration von Asylsuchenden in der EU insgesamt verbessern?**

### **Antwort:**

CDU und CSU stehen fest zu unserer humanitären Verpflichtung, verfolgten Menschen zu helfen. Gleichzeitig stellt die irreguläre Migration die gesamte EU und besonders Deutschland vor erhebliche Probleme. Wir wollen diese Form der Zuwanderung stoppen. Daher stehen wir hinter dem neuen europäischen Migrationspakt. Die Ergebnisse sind wichtige Schritte in die richtige Richtung und müssen schnellstmöglich umgesetzt werden. Unser Prinzip bei der Integration basiert auf dem Konzept des Forderns und Förderns: Asylbewerber erhalten frühzeitig Integrations- und Sprachkurse. Wer sich der Integration verweigert, dem drohen Leistungskürzungen.

**2. Möchte Ihre Partei an der Praxis festhalten, Asylsuchende aus sogenannten sicheren Herkunftsländern an den europäischen Außengrenzen in Lagern unterzubringen, bis über ihren Asylantrag entschieden ist?**

### **Antwort:**

Jeder, der in Europa Asyl beantragt, soll in einen sicheren Drittstaat außerhalb der EU gebracht werden und dort ein Verfahren durchlaufen. Es muss ermöglicht werden, dass in sicheren Drittstaaten Asylverfahren stattfinden, die allen rechtsstaatlichen Voraussetzungen entsprechen. Im Falle der Anerkennung soll der sichere Drittstaat



# Wahlprüfsteine

Europawahl 2024

ihnen Schutz gewähren. Wir sprechen uns dafür aus, dass nach der erfolgreichen Umsetzung des Drittstaatskonzepts eine Koalition der Willigen innerhalb der EU jährlich ein Kontingent schutzbedürftiger Menschen aus dem Ausland aufnimmt und entsprechend verteilt.

**3. Wie steht Ihre Partei zu den EU-Geldern, welche im Rahmen von „Migrationspartnerschaften“ an autoritäre Regierungen im Nahen Osten und Nordafrika ausgezahlt werden, um Flüchtlinge - bei Missachtung der Genfer Flüchtlingskonvention - an der Einreise in die EU zu hindern?**

**Antwort:**

CDU und CSU stehen fest zu unserer humanitären Verpflichtung, verfolgten Menschen zu helfen. Gleichzeitig stellt die irreguläre Migration die gesamte EU vor erhebliche Probleme. Deshalb begrüßen wir es, dass die EU mit Tunesien ein Partnerschaftspaket eingegangen ist. Wir brauchen mehr solcher Abkommen mit Transit- und Herkunftsstaaten, etwa mit Ägypten und ein erneuertes EU-Türkei-Abkommen. Selbstverständlich müssen bei ihrer Umsetzung auch die Bestimmungen der Genfer Flüchtlingskonvention geachtet werden.

**4. Wie beabsichtigt Ihre Partei, den Tierschutz in Europa zu fördern? Setzen Sie sich dafür ein, dass EU-Fonds für Naturschutzmaßnahmen (v.a. ELER) finanziell deutlich besser ausgestattet werden?**

**Antwort:**

CDU und CSU stehen für mehr Tierwohl, Rechtssicherheit und Transparenz. Tierhaltung ist unverzichtbarer Teil einer kreislauforientierten Landwirtschaft. Wir bekennen uns zur Tierhaltung in Deutschland und Europa. Wir wollen sie zukunftsfähig weiterentwickeln. Landwirte brauchen dafür einen verlässlichen Rechtsrahmen und eine sichere finanzielle Honorierung für erhöhte Tierwohleistungen. Wir wollen den



# Wahlprüfsteine

Europawahl 2024

Tierschutz in Europa mit einheitlichen hohen Tierschutzstandards weiterentwickeln. Nur so kann es zu tatsächlichen Verbesserungen des Tierschutzes kommen und nicht nur zu einer Verlagerung von Tierschutzproblemen. Die Förderprogramme des ELER für Natur-, Tier- und Klimaschutz und zur Entwicklung des ländlichen Raums sind wichtig. Sie müssen ausreichend finanziell ausgestattet sein. Schließlich setzen wir uns für eine Tierwohl- und Herkunftskennzeichnung ein. Die EU muss sicherstellen, dass die Verbraucher klar und verbindlich über Tierwohl und Herkunft tierischer Produkte informiert werden.

**5. Das Lieferkettengesetz soll die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards in den Lieferketten europäischer Unternehmen regeln. Was werden Sie für eine wirksame Umsetzung und eine Ausweitung des Geltungsbereiches des Gesetzes tun?**

**Antwort:**

CDU und CSU unterstützen das Anliegen, den Schutz der Menschenrechte und der Umwelt weltweit mehr Gewicht zu verleihen. Das EU-Lieferkettengesetz in seinem aktuellen Entwurf lehnen wir ab. Hierzu wollen wir eine Erfolgs- und Effizienzkontrolle durchführen. Europäische Unternehmen könnten sich aufgrund der Vorlagen auch aus Entwicklungsländern zurückziehen. Wenn Unternehmen aus anderen Ländern, wie beispielsweise China, diese Lücken füllen würden, wäre dem Menschenrechts- und Umweltschutz nicht geholfen. Zudem würde das EU-Lieferkettengesetz insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen mehr Bürokratie und weniger Wettbewerbsfähigkeit bedeuten.

**6. Eine internationale Bahnreise zu buchen, ist noch immer kompliziert und Fahrgastrechte wie die Garantie des Anschlusszuges gelten nicht für die**



# Wahlprüfsteine

Europawahl 2024

**Gesamtstrecke. Wie werden Sie zuverlässigen Schienenverkehr fördern? Setzen Sie sich z. B. für eine europäische Buchungsplattform ein?**

**Antwort:**

CDU und CSU wollen den Bahnverkehr in Europa ausbauen und erleichtern. Wir wollen mehr in den Ausbau transeuropäischer Verkehrsnetze investieren, insbesondere auch in die Bahnstrecken, wo es noch Nachholbedarf gibt, wie z. B. zu unseren östlichen Nachbarländern Polen und Tschechien. Es ist auch richtig, dass das Thema Fahrgastrechte zügig von der neuen Europäischen Kommission in das Gesetzesverfahren eingeführt wird. Die neuen Regeln müssen für Reisende und Anbieter klar verständlich sein. Eine europäische Buchungsplattform muss einen fairen Interessenausgleich zwischen Buchungsportalen und Verkehrsgesellschaften sicherstellen. Eine einheitliche Erstattung bei Reisen mit verschiedenen Verkehrsträgern wäre ebenfalls zu begrüßen.

**7. Ruanda gehört zu den wichtigsten Coltan-Exporthändern der Welt, obwohl es über keine Coltan-Vorkommen verfügt. Es beutet die Coltan-Vorkommen aus der Kriegsregion DR Kongo aus. Wie kann die EU durch ihre Gesetzgebung den Import von Mineralien aus Kriegsregionen unterbinden?**

**Antwort:**

CDU und CSU unterstützen die Bemühungen der internationalen Völkergemeinschaft, die territoriale Integrität der DR Kongo zu wahren bzw. wiederherzustellen. Die EU setzt bei für unsere Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätze notwendigen Konfliktmineralien auf eine Kooperationsstrategie. Zum einen nimmt sie europäische Importeure in die Pflicht, um die Nichtbeachtung von Sozial-, Arbeits- und Umweltstandards einzudämmen. Gleichzeitig bietet die Rohstoffdiplomatie der EU den Förderländern strategische Partnerschaften und Rohstoffdialoge an, die das Konzept des wertebasierten und fairen Handels ergänzen. Wir unterstützen die laufende



# Wahlprüfsteine

Europawahl 2024

Überprüfung und ggf. notwendige Fortschreibung der EU-Konfliktmineralien-Verordnung von 2021.

**8. Warum werden die Kriege und Krisen, die verschiedene Regionen der Welt erschüttern (z. B. Gaza, Sahelzone, Sudan, Ukraine) von den EU-Ländern so unterschiedlich behandelt? Warum sind die europäischen Länder nicht verantwortlich für die Instabilität, die sie durch ihr (Nicht-)Handeln verursachen?**

**Antwort:**

In einer immer unsicherer werdenden Welt muss Europa mehr Verantwortung für die internationale Ordnung übernehmen. Wir wollen schneller zu einer EU-Position in der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) kommen und deshalb hier künftig mit qualifizierter Mehrheit abstimmen. Zudem wollen wir den Hohen Vertreter der EU für die GASP und den Europäischen Auswärtigen Dienstes stärken. Wir unterstützen die „Global Gateway Initiative“, die darauf zielt, zur Entwicklung der EU-Partnerstaaten, vor allem in Afrika, durch die Aktivierung privaten Kapitals beizutragen. Wir wollen die Beziehung Europas zum globalen Süden durch Wirtschafts- und Handelspartnerschaften sowie Entwicklungszusammenarbeit stärken.